

natürlich genießen...

9:30 bis 18:00 Uhr | Café im Nordholz, Minden, Nordholz 5

Unser Café liegt direkt im Naturschutzgebiet Nordholz. Entspannen Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee und hausgemachtem Kuchen auf unserer Sonnenterrasse mitten in der Natur, lassen Sie sich von dem liebevoll gepflegten Garten mit alten Sorten inspirieren, oder entdecken Sie die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Naturlehrpfad der Biologischen Station Minden-Lübbecke.

Eine solarbetriebene Aufladestation für E-Bikes ist auch vorhanden.

Abenteuer Hochmoor – Klimaschutz und Naturerlebnis

10:00 bis 12:30 Uhr | NABU Bildungszentrum Moorhus, Lübbecke, Frotheimer Straße 57a

Genießen Sie eine Wanderung durch den einzigartigen Naturraum und erfahren Sie mehr über Flora, Fauna, Entstehungsgeschichte des großen Torfmoores und die Zusammenhänge zwischen Mooren und dem Klimawandel. Die Tatsache, dass intakte Moore das bekannte Treibhausgas CO₂ der Atmosphäre entziehen und dieses dann dauerhaft speichern, machen sie zu einem gigantischen Kohlenstoffspeicher und damit Klimaschützer.

Wieso Moore aber auch noch als Kläranlage und Hochwasserschutz fungieren und wie die zukünftige Nutzung nasser Moore durch Paludikultur aussehen kann wird neben den umweltschädlichen Folgen der Moorentwässerung anschaulich dargestellt.

Eine Naturführung mit Ralf Quellhorst, zertifizierter Natur- und Landschaftsführer.

Treffpunkt: Großes Torfmoor, Parkplatz 3 (P3), Moorbadstraße 2, 32312 Lübbecke
Teilnahmebeitrag: 6 €

Weitere Informationen und Kontakt:
NABU Besucherzentrum „Moorhus“
Frotheimer Straße 57a
32312 Lübbecke

Telefon: 05741 2409505
E-Mail: info@moorhus.eu

ADFC-RadWandelTour A Durch die Porta nach Eisbergen

10:00 bis 17:00 Uhr | ADFC-Büro, Minden, Vinckestraße 1

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: Mit dem Rad entdecken, wo es heimisches Obst, Bio-bauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: ADFC-Büro Minden, Vinckestraße 1 – Besuch einer Imkerei – Mobiler Hühnerstall in Ahmsefort – Geflügelausstellung mit artgerechter Tierhaltung – Siekmöller, Röckemanns Mühle.

Streckenlänge ca. 45km, teilweise hügelig

Details und Anmeldung

werner.vette@adfc-minden.de | 0571-779 77 79

Erntedank-Familiengottesdienst

10:00 bis 13:00 Uhr | Albert-Schweitzer-Haus, Minden, Brauereistraße 8

»Ich werde dem Durstigen zu trinken geben vom Wasser des Lebens – umsonst!« (Offb. 24,6)

Unter diesem Motto steht der Familiengottesdienst zum Erntedankfest der Mariengemeinde/Albert-Schweitzerhaus, das dieses Jahr sein 60jähriges Bestehen feiert.

Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen und anschließend kleine Fahrradtour zur Eröffnung des Wesergartens der Initiative Essbare Stadt e.V.

offenes Frühstück im Goethe-Park

11:00 bis 13:00 Uhr | Goethe-Park, Minden, ggü. Goethestraße 31

Entdecken Sie den Bürgerpark zwischen Habsburger Ring und Goethestraße. Kommen Sie – mit dem Fahrrad! – vorbei und beginnen Sie die Wandeltage im Goethe-Park mit einem gemeinsamen Frühstück.

Ein Essensbeitrag zum Frühstück ist sehr willkommen.

Gewässer im Wandel – geführte Rad-Wandel-Tour

11:00 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Glacisbrücke an der Weserpromenade, Minden, Nähe Parkplatz Alte Regierung

»Nachhaltige Gewässerbewirtschaftung« und »Europäische Wasserrahmenrichtlinie« ...sperrige Begriffe, die immer wieder in den Nachrichten auftauchen, aber für Viele abstrakt bleiben. Auf unserer knapp 40 km langen Fahrrad-Rundtour wollen wir diesen Begriffen an enaturierungsmaßnahmen an der Bastau, Haselbeeke, Ösper und Bückeburger Aue gewissermaßen »Leben einhauchen« und uns an diesen guten Beispielen ansehen, wie wir unsere Gewässer wieder in einen besseren Zustand bringen können.

Auf landschaftlich schöner und abwechslungsreicher Strecke machen wir an diesen Gewässern unter dem Motto »Gewässer im Wandel – vielfältige Gewässerlebensräume« informative Zwischenstopps. Start ist an der Glacisbrücke (Fußgängerbrücke) an der Weserpromenade in Minden, in unmittelbarer Nähe unserer ersten Station, der »Sohlgleite« an der Bastau.

Auf halber Strecke (Petershagen-Lahde) stehen alkoholfreie Getränke und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung.

Es besteht – nach Absprache – die Möglichkeit, zwischendurch in die Tour einzusteigen.

Anmeldungen bitte per Email unter info@wv-weserniederung.de mit Betreff »Anmeldung Wandeltour«.

Die Radtour ist keine offizielle Veranstaltung des Wasserverbandes Weserniederungen. Jeder fährt hier »auf eigenes Risiko« mit.



NABU Besucherzentrum Moorhus

11:00 bis 18:00 Uhr | NABU Bildungszentrum Moorhus, Lübbecke, Frotheimer Straße 57a

Das NABU Bildungs- und Besucherzentrum Moorhus am Großen Torfmoor hat für Sie geöffnet. Unsere Dauerausstellung ist in sechs Themenräume gegliedert. Hier erfahren Sie in Form von Texten, Bildern, Exponaten, Filmen, Hörgeschichten und haptischen Instrumenten, ...

- wie ein Hochmoor funktioniert,
- was das Moor mit dem Klima zu tun hat,
- wie das Große Torfmoor in der Vergangenheit wirtschaftlich genutzt wurde,
- welche Maßnahmen zur Regeneration des Großen Torfmoors durchgeführt wurden,
- welche markanten Moorbewohner es neben dem Kranich gibt,
- und welche Geschichten das Moor erzählen kann.

Die Ausstellung ist für Erwachsene aber auch für Kinder geeignet: Ein kleiner blauer Moorfrosch gibt den Mädchen und Jungen kurze, leichtverständliche Informationen und Anregungen zum Ausprobieren. Am Infotresen erhalten Kinder auf Nachfrage ein kleines Rallyeheftchen zum Ausfüllen.

Der Apfel-Fall – eine spannende Familienrallye zur Sortenvielfalt

11:00 bis 17:00 Uhr | Wesergarten, Minden, Am Brühl 13-17, Ecke Weserradweg, am Hotel Fair Schlafen

Sprichwörtlich fällt der Apfel niemals weit vom Stamm, doch manchmal haben die Äpfel, die wir im Supermarkt kaufen oder die leckere Apfelschorle eine Reise um die halbe Welt hinter sich.

Wir begeben uns auf Spurensuche: In einer Rallye könnt ihr bei uns an verschiedenen Stationen herausfinden, wie groß die Apfelvielfalt eigentlich ist, warum manche Sorten verschwinden, woher die Apfelschorle kommt und welche Bedeutung Streuobstwiesen haben. Und natürlich gibt es auch den ultimativen Sorten-Geschmackstest und andere Apfel-Leckereien zu verkosten.

Im Rahmen der Mindener Nachhaltigkeitswochen beteiligt sich das BNE-Regionalzentrum Moorhus an der Eröffnungsfeier des Wesergartens, den der Verein Essbare Stadt Minden am Weserradweg angelegt hat.

Vogelkästen anfertigen im Wesergarten

11:15 bis 17:00 Uhr | Wesergarten, Minden, Am Brühl 13-17, Ecke Weserradweg, am Hotel Fair Schlafen

Ihr könnt mit uns Vogelkästen für Euren eigenen Garten bauen. Übrigens: Wir bieten seit diesem Jahr auch andere Kurse an – z.B. Pflanzkurse – und möchten auch in Zukunft Teil der urbanen Gartenbewegung bleiben.

Eröffnung des Wesergartens

13:00 bis 19:00 Uhr | Wesergarten, Minden, Am Brühl 13-17, Ecke Weserradweg, am Hotel Fair Schlafen

Das Team der Essbaren Stadt Minden möchte sich gerne als Verein vorstellen und mit Euch den fertigen Wesergarten einweihen. Es sind alle herzlich eingeladen den Wesergarten zu besuchen. Die Aktionen werden noch auf <https://www.essbare-stadt-minden.de> bekannt gegeben.

Abmüllern mit Apfelsaftpressen auf Röckemanns Mühle

13:00 bis 18:00 Uhr | Röckemanns Mühle, Porta Westfalica, Rohen Feld

Milch kommt aus dem Kühlregal und Saft aus der Getränkeabteilung?

Bei dieser Wandel.Etappe lernen auch die Kleinsten schnell, dass das echte Leben viel schöner und interessanter ist!

Beim Mühlentag auf Röckemanns Mühle steht das Uchter Saftmobil und Besucher können den Goldenen Herbst sehen, schmecken – und beim Saftpressen mitmachen.

Hühnermobil – Wo gibt's denn sowas?

13:00 bis 18:00 Uhr | Siekmöller, Porta Westfalica, Ahmserort 8

Nur einen knappen Kilometer von Röckemanns Mühle in Eisbergen entfernt steht Siekmöllers Hühnermobil – mit frischen Eiern direkt vom Erzeuger!

Also: nach dem Saftpressen bei Röckemanns Mühlentag gleich hier auch noch vorbeischaun und Vorräte auffüllen. Denn außer Eiern gibt's auch noch Nudeln – von eigenen Eiern, versteht sich! – Würstgläser und andere Leckereien, wo man eins zu eins weiß, was drin ist!

BUND-RadWandelTour

13:00 bis 18:00 Uhr | Bahnhof Rahden, Rahden, Eisenbahnstraße

Rahden – Stemwede Biohof Dreyer – Insektengarten Fenne – und retour | Gesamtlänge ca. 35 km.

Start/Ziel: Bahnhof Rahden, Abfahrt 13 Uhr und Rückkehr gegen 18 Uhr.

Kosten: Erwachsene 5,- €, Kinder 2,50 €; BUND-Mitglieder frei. Imbiss und Kaffee am Biohof sind begriffen.

Tourenverlauf

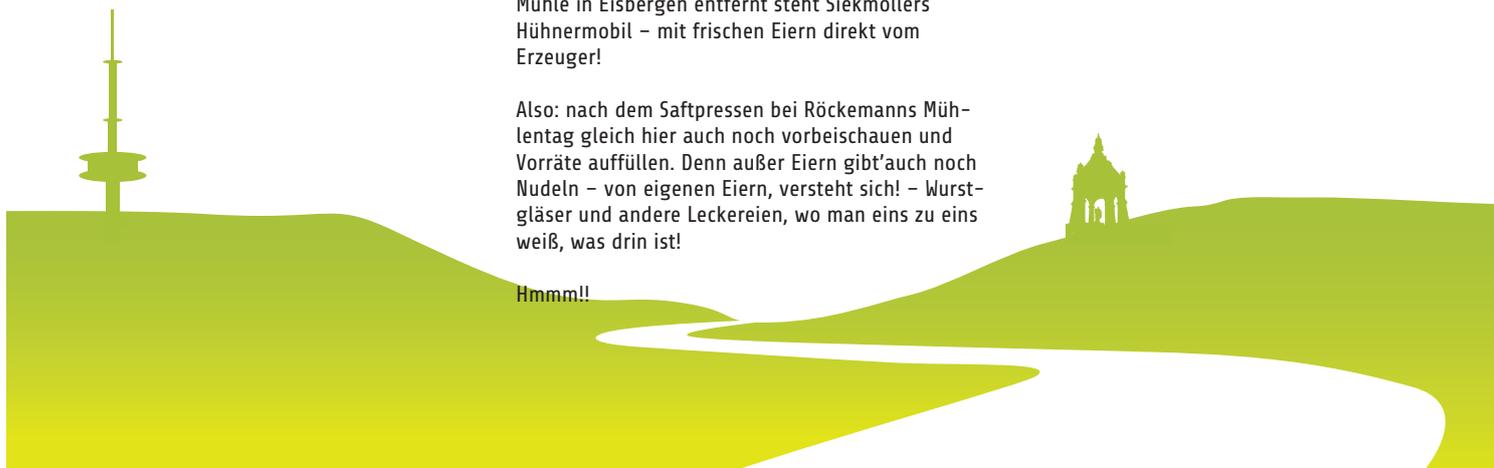
Abfahrt Bahnhof Rahden zum Renaturierungsgebiet GroßeAue – kurze Info zum Projekt. Weiter zum Naturschutzgebiet Schnakenpool.

Es folgt der Weg zum Bio-Hof Dreyer, unterwegs gibt es einen Abstecher zur WRRRL-Maßnahme am Twiehausenener Bach.

Anschließend Rückfahrt nach Rahden, unterwegs Besichtigung des Insekten-Gartens der Familie Fenne, der jüngst eine große Auszeichnung erhielt.

Kontakt unterwegs
0151 146 243 72

Hmmm!!



50 30
SEPTEMBER

WANDELTAGE
30.9. INS MINDENER LAND
3.10.

FairWandelFest

13:00 bis 18:00 Uhr | FairWandel.Meile, Minden,
Obermarktstraße

Viele Initiativen, Unternehmen, Organisationen und Aktionen stehen inzwischen auf unserer WANDELKARTE: nachhaltig, ökologisch, fair, vielfältig, inklusiv, engagiert ... der Mühlenkreis fair.wandelt sich in eine essbare und nachhaltige Region.

WANDELTAGE, verkaufsoffener Sonntag, Hopfen- und-Malz-Fest und das Deutsche Kinder-Theater-Festival. Perfekte Voraussetzungen, um mit vielen Leuten ins Gespräch zu kommen darüber, wie wir leben und miteinander umgehen wollen. Für ein gutes Leben für alle auf einer heilenden Erde.

Beim FairWandel-Fest rund um die Obermarktstraße in der Mindener Innenstadt wollen wir feiern, genießen, spielen, Spaß haben ... und alle können mitmachen.

Die WANDELTAGE sind eine Initiative der Projektgruppe »Gemeinwohl-Ökonomie Minden/Lübbecke und Ethischer Welthandel OWL« – kurz: GWÖ-Gruppe Minden. *Was für ein Wirtschaftssystem wollen wir haben? Wie wollen wir miteinander umgehen? Wollen wir ein Wirtschaftssystem, das auf Gerechtigkeit, Schutz der Natur und der natürlichen Ressourcen, Respekt vor Unterschieden, Mitentscheidung, Inklusion, Gleichberechtigung – oder mit anderen Worten: auf Werten und Beziehungen beruht?*

Das wollen wir beim FairWandelFest mit möglichst vielen Menschen diskutieren. Und Ihr könnt schon im Vorfeld auf unserer Diskussionsplattform zum- Gemeinwohl.org diskutieren und selber Vorschläge zum fairWandeln machen.

FAIR...handlungen am KAAK Das gehört an den Pranger!

13:00 bis 18:00 Uhr | Kaak am Obermarkt, Minden,
Obermarktstraße 39

MITMACHENBEIMWELTRETZEN

Jedes Ding, jede Idee und jeder Zustand hat seine Sonnen- und seine Schattenseiten. Und in gewissem Rahmen müssen wir solche Unterschiede aushalten. Aber irgendwann reicht's: Wenn's (lebens)gefährlich wird und anderen schadet, hören Spaß und Toleranz auf.

Angeklagt wird: ... Alles was Natur und Umwelt, zukünftigen Generationen, der (Stadt)Gemeinschaft, der Menschlichkeit schadet und überhaupt alle Themen, die EUCH dazu am Herzen liegen. Wir wollen sie öffentlich an den Pranger stellen und gemeinsam mit Euch Recht sprechen.

Bitte Themen bis zum 21. September anmelden. Es gibt 6 Termine!!!!

Themenvorschläge können persönlich Mi-Fr 15-18 Uhr und Sa 11-16 Uhr im OBERmART- und GWÖ-Büro in der Obermarktstraße eingereicht werden. Oder schriftlich senden an: info@mitmachenbeimweltretzen.de

FAIR...handlungstermine sind um:

13.00 – 14.00 – 15.00 – 16.00 – 17.00 – 18.00 Uhr

am KAAK – dem historischen Ort der Mindener Rechtsprechung am Obermarkt 39.

Regionales Eis aus dem Weckglas, Kaffee und Kuchen

14:00 bis 18:00 Uhr | Bestell-Laden Sonnenblume,
Minden/Dankersen, Dankerserstr. 150

Der Bestell-Laden Sonnenblume, ein Laden zum Einkaufen und Bestellen regionaler, saisonaler, biozertifizierter Produkte öffnet an diesem Tag seine Tür, damit Sie hausgemachtes Eis aus echter Bio-Sahne, Tiramisu mit Früchten aus eigener Ernte, Kuchen und Tatico-Fair-Trade-Kaffee genießen können.

Gruppen bitte anmelden (0162-7325915).

Wandeln unterm Blätterdach

15:00 bis 17:00 Uhr | Badehaus im Kurpark,
Bad Oeynhausen, Am Kurpark

Bad Oeynhausens Kurpark beherbergt eine Vielzahl unterschiedlicher Baumarten aus allen Teilen der Welt. Besonders markant sind die alten, mächtigen Platanen, unter denen man bei Sonnenschein und Regen Schutz findet. Mit ihrer abplatzenden Rinde sehen die Baumstämme wie ein militärischer Tarnanzug aus. Auch die kugelig-borstigen Früchte, die bis zum Frühjahr an den Zweigen hängen, machen die Platane zu einem unverkennbaren Gewächs. Wir wollen dem Alter dieser Baumriesen nachspüren, uns ihrer Bedeutung für das Stadtklima bewusst werden und Blätterkronen basteln.

Eingeladen sind (Groß-)Eltern und Kinder und alle, die an diesem Tag unterm Blätterdach wandeln wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!





ADFC-RadWandelTour B Löhne umsteigen! – Hüllhorst – Bad Oeynhausen

8:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt Gleis 1, Minden,
Bahnhof

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: entdecken, wo es heimisches Obst, Biobauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: Bhf Minden am Gleis 1 – Mit der Bahn bis Bad Oeynhausen – an der Werre nach Löhne – Besichtigung und Führung Alter Bahnhof – Bioladen Ulenburg mit frischer Suppe auf Vorbestellung – Naturgarten OWL Hüllhorst – Hofladen in Bad Oeynhausen.

Details und Anmeldung

ulrich.gaidies@adfc-minden.de | 05731-309 908

Löhne umsteigen

09:00 bis 16:00 Uhr | Alter Wartesaal im Bahnhof
Löhne, Löhne, Bündler Straße

Wir öffnen die Tür zum Alten Wartesaal 1.Klasse und stellen unser Projekt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes vor. Getränke und Imbiss nach Voranmeldung.

<https://www.loehne-umsteigen.de>

gutes essen – gutes bewegen

11:30 bis 18:30 Uhr | Bioladen Ulenburg, Löhne,
Ulenburger Allee 70

Wir bieten frisch gekochte Suppen, Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen zu Aktionspreisen an.

Gruppen bitte anmelden.

<http://www.bioladen-ulenburg.de>

ADFC-RadWandelTour C An der Weser bis Vlotho

12:00 bis 18:00 Uhr | ADFC-Büro, Minden, Vincke-
straße 1

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: entdecken, wo es heimisches Obst, Biobauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: Start am ADFC-Büro Minden, Vinckestraße 1 – Baumschule Krause Barkhausen (heimische Gehölze, gut für Insekten) – Naturwaren und Bücherregenerwurm in Vlotho – evtl. mit Kaffeetrinken

Die Radtour wird ca. 43 km lang sein,
Anforderung: leicht.

Details und Anmeldung

gunda.pultke@adfc-minden.de | 0571-74818

Gemeinsam den Pausenhof gestalten

12:00 bis 13:00 Uhr | PRIMUS-Schule Minden,
Minden, Olafstraße 5

Schüler, Eltern, Lehrer gestalten gemeinsam den Pausenhof der Schule neu.

Die PRIMUS-Schule ist eine Ganztagschule für die Klassen 1 bis 10. Nebe einem guten Schulunterricht gehört an einer Ganztagschule auch die Gestaltung des Lern- und Lebensraums dazu. Die partizipative Entwicklung eines kindgerechten Pausenhofs sit Ziel des Projekts.

Durch das gemeinsame Planen, Handeln und spielen soll ein Sinn für die Gemeinschaft im Quartier geschaffen werden. Dabei uss der Pausenhof auch den Kriterien eines Bürgerparks genügen, denn die PRIMUS-Schule, im Herzen des Ortsteils Dankersen, versteht sich als Stadtteilbildungszentrum für alle. Die Schüler:innen wurden in Zukunftswerkstätten von Anfang an beteiligt, die Ortsgemeinde über Informationsveranstaltungen eingebunden.

Der gemeinsame Baueinsatz macht Spaß und ist eine niederschwellige Möglichkeit, sich in das Schulleben einzubringen.

Eine telefonische Anmeldung über das Schulsekretariat der Schule wird erbeten (0571-9722139)



MO 1
OKTOBER

30.9. WANDELTAGE
INS MINDENER LAND 3.10.

Ein Tag im Weinberg an der Hufschmiede

15:00 bis 17:00 Uhr | Weinberg an der Hufschmiede, Minden, Marienkirchplatz

Gemeinsam mit dem Stadtwinzer Philipp erlebt Ihr Mindens Weinberg an der Hufschmiede.

Was sind die Arbeiten eines Winzers? Kommt vorbei und Ihr wisst mehr ...

Keramikbecher bemalen

15:00 bis 18:00 Uhr | KERAMIKWERKSTATT Cornelia Naerger, Minden, Ritterstraße 3

Ver"wandeln" Sie einen handgefertigten Becher zu Ihrem individuellen Becher durch Bemalen mit Engoben unter fachkundiger Anleitung. Die Arbeiten können zirka zwei Wochen später nach dem Brennen in der Keramikwerkstatt abgeholt werden.

Kosten 7 € je Becher/Kinder 5 € je Becher

Infos und Anmeldung:

T: 0571.9099952 M: 0162.3482160

Taste the Waste« – Der Film

Einlass ab 16.30 Uhr, Beginn 17:00 bis 19:00 Uhr | Hansehaus, Minden, Papenmarkt 2

50 Prozent aller Lebensmittel werden weggeworfen: Jeder zweite Kopfsalat, jede zweite Kartoffel und jedes fünfte Brot. Das meiste davon endet im Müll ... und fast niemand kennt das Ausmaß der Verschwendung.

Welche Folgen hat die globale Nahrungsmittel-Vernichtung für das Klima? Und für die Ernährung von sieben Milliarden Menschen?

Essen wegzuerwerfen findet niemand gut – »weil andere nichts zu essen haben«, sagen die Jüngeren und die Älteren erinnern sich noch an den Hunger im Krieg: »Da waren wir um jeden Kanten Brot froh.« Aber wir alle machen mit beim großen Ex und Hopp!

TASTE THE WASTE – der Film von Valentin Thurn findet Antworten bei Bauern, Supermarkt-Direktoren, Müllarbeitern und Köchen. und zeigt, dass ein weltweites Umdenken stattfindet und dass es Menschen gibt, die mit Ideenreichtum und Engagement diesem Irrsinn entgegen treten.

Eintritt: frei, Spende willkommen

... in Kooperation mit VHS und RG Gemeinwohl-Ökonomie

Vom Hochbeet in der Stadt zur Essbaren Region

19:00 bis 21:30 Uhr | Hansehaus, Minden, Papenmarkt 2

Foodsharing e.V., VHS und die GWÖ-Gruppe Minden/Lübbecke laden im Rahmen der »Wandeltage ins Mindener Land« zu diesem Workshop ein.

Die »Wandeltage« sind eine erste Etappe in Richtung Ernährungssouveränität im Mühlenkreis Minden/Lübbecke.

Welche Erfahrungen haben die Kölner auf dem Weg zu ihrem umfangreichen Aktionsplan »Essbare Stadt« gemacht?

Was können wir von ihnen lernen, wenn wir essbare Region werden wollen?

Mit Frank Bowinkelmann – freier Journalist, Hörfunk- und Dokumentarfilmautor, Mitgründer und 1. Vorsitzender von Foodsharing Deutschland und Mitarbeiter der Projektgruppe Essbare Stadt im Kölner Ernährungsrat tauschen wir uns in diesem Workshop über unsere Visionen, Ressourcen und Möglichkeiten, über unterschiedliche Ausgangsbedingungen und das Potential unserer nachhaltig-kulinarischen Städtefreundschaft aus.

Info und Anmeldung per Mail an
workshop@17plus .org



Lebenswert

9:00 bis 18:00 Uhr | Dorfladen am Ostertor, Petershagen, Ostertor 1

Wir möchten Euch an einer wachsenden Idee teilhaben lassen. Dorfladen, Permakultur, Einkaufsgemeinschaft, Regionales bündeln, Ideen und Kräfte freisetzen. Vielfalt in Gemeinschaft leben.

Kontakt: hofwiehe@gmail.com

Telefon: 01578 1572153

Kaffee und Klimaschutz – Qualität fängt beim Anbau an

9:00 bis 18:30 Uhr | Kaffeewelt Eisbrenner, Altenhagener Straße 27, Bielefeld

Schattengewachsene und handgepflückte Arabicas werden langsam geröstet und anschließend handverlesen. Erfahren Sie was Sie schon immer über Kaffee wissen wollten. Was hat Kaffeekonsum mit Klimawandel zu tun und wie wählen wir einen ressourcenschonenden Kaffee, der dann auch richtig lecker ist.

Um die Umwelt zu schonen gibt es eine große Auswahl Kaffees auch unverpackt. Von der Kaffeedose ab 500 g bis zum Großgebinde bis 20 kg für die Gastronomie geht alles.

Einen Vorgeschmack bekommen Sie auf der Webseite und im Webshop.

Mittagspause von 13:00 Uhr – 14:30 Uhr

Kontakt:
T 0521 3040 907
M 0171 833 2027
www.kaffeewelt-eisbrenner.de
info@kaffeewelt-eisbrenner.de

DFC-RadWandelTour D Jenseits von Petershagen Stadt

9:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt Gleis 12, Minden, Bahnhof

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: entdecken, wo es heimisches Obst, Biobauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: Mit der Bahn bis Petershagen/Lahde – Hof Klanhorst – Ziegenkäserei Dörmann – Dorfladen am Ostertor »lebenswert« Windheim – mit der Fähre über die Weser – westlich der Weser zurück nach Petershagen.

ACHTUNG: Der Tourenbegleiter fährt NICHT ab Minden mit sondern wartet am Bhf Petershagen-Lahde! Anreise auch aus anderen Richtungen möglich.

Details und Anmeldung
egon.schmidt@adfc.de | 05707-95874

ADFC-RadWandelTour E Kleine Schaumburger Tour

10:00 bis 17:00 Uhr | ADFC-Büro, Minden, Vinckestraße 1

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: entdecken, wo es heimisches Obst, Biobauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: ADFC-Büro Minden, Vinckestraße 1 – Nach Bückeberg – Besuch des Wochenmarktes – durch das Naturschutzgebiet Bückeberger Niederung – eventuell Wasserbüffel – Peetzer Hof (Bioland Hof) nach Absprache auch Verköstigung mit warmer Mahlzeit von den Hof-Produkten – Zimmerei in Meißen.

Details und Anmeldung
horst.kiekhaefer@adfc-minden.de | 0160-98216794

Wie aus Abfall etwas Wertvolles wird: Führung auf der Pohlschen Heide

10:00 bis 12:00 Uhr | Entsorgungs- und Ressourcenzentrum Pohlsche Heide, Hille, Pohlsche Heide 1

Abfallwirtschaft ist aktiver Umweltschutz. Denn wir schließen Kreisläufe – jeden Tag.

Das Entsorgungs- und Ressourcenzentrum Pohlsche Heide in Hille ist eine weithin bekannte Landmarke für hocheffiziente und moderne Abfallaufbereitungsanlagen. Was hier angeliefert wird, ist längst noch nicht am Ende. Vielmehr sortieren und sieben wir, wandeln in Energie und andere Wertstoffe um. Wie dies geht und welche Technik dahintersteckt, zeigen wir Ihnen gern während einer ca. zweistündigen Führung über das Gelände.

Besondere Hinweise:

- Treffpunkt: vor dem Verwaltungsgebäude (gegenüber dem Wiegehaus).
- Parkplätze sind vorhanden.
- Durchführung im Bulli und zu Fuß
- Treppensteigen erforderlich (1. Etage, kein Aufzug vorhanden)
- Kinder ab 10 Jahre in Begleitung erwachsener Aufsichtspflichteter)



Wie wir mit Abfall richtig Dampf machen – Besichtigung des HKW Minden

14:00 bis 16:00 Uhr | KAVG mbH – Betriebsstätte HKW Minden, Minden, Karlstraße 43

Das Heizkraftwerk Minden (HKW) ist ein wichtiger Teil unseres ortsnahen Kreislaufkonzepts: Die im Landkreis Minden-Lübbecke anfallenden Siedlungs- und Gewerbeabfälle werden zunächst im Entsorgungs- und Ressourcenzentrum Pohlsche Heide bearbeitet. Eines der dort hergestellten Produkte ist ein hochwertiger Ersatzbrennstoff (kurz EBS), der dann im Heizkraftwerk Minden zu Wärmeenergie in Form von Prozessdampf umgewandelt wird.

Besondere Hinweise:

- Treppensteigen erforderlich (1. Etage, kein Aufzug vorhanden)
- Kinder ab 10 Jahre in Begleitung erwachsener Aufsichtspflichteter

Tipp: am 02.10.2018 um 10:00 Uhr wird auch eine Besichtigung auf der „Pohlschen Heide“ angeboten.

Faire Wein- und Schokoladenverkostung

16.30 – 17.30 Uhr | Weltladen im Welthaus, Brüderstr. 3, Minden

Michael Sommer von El Puente wird das neue Weinsortiment aus Chile mit passenden Schokoladen vorstellen.

Anmeldung bis Freitag 28.9.2018

Unkostenbeitrag 5 €

Tel. 0571 24417
mail. wl-minden@teleos-web.de
oder persönlich im Weltladen
Teilnehmerzahl begrenzt

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung – Möglichkeiten und Grenzen am Beispiel der Ziele 6 und 11

17:30 bis 19:30 Uhr | BF | Bildungsforum Lernwelten, Minden, Alte Kirchstraße 11-15

Öffentlicher Vortrag
mit anschließendem Gespräch

Referent
Norbert Bernhold, Lüneburg
Geschäftsführer der Akademie Solidarische Ökonomie, Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac

Eintritt: 5€

Mindener Zukunftswerkstatt anno2039 | Dragon Dreaming zu SDGs 6 und 11

20:00 bis 21:45 Uhr | BF | BildungsForum Lernwelten, Minden, Alte Kirchstraße 11-15

Aufwärmphase des Dragon-Dreaming-Workshops

Einführung in die Methode des Dragon-Dreaming und Beginn der Arbeit als Etappe der Mindener Zukunftswerkstatt anno2039 und zu den SDGs 6|Wasser und 11|Nachhaltige Städte und Kommunen.

Dragon Dreaming ist ein Koffer voller Methoden, mit denen Projektleiter und -teams Projekt nachhaltig gestalten können: Von der Visionsentwicklung über die Planung der Ziele und Teilziele bis hin zur Definition von Aufgaben, Ressourcen und Budgets. Dabei zielt Dragon Dreaming insbesondere darauf ab, das gesamte Team auf spielerische Weise in den Planungsprozess einzubeziehen und so die Potentiale der kollektiven Intelligenz zu nutzen.

Neben dem ökonomischen und ökologischen Erfolg spielt auch die positive soziale Bilanz in der Projektdurchführung eine wichtige Rolle: Daher bietet Dragon Dreaming Methoden für eine konstruktive Kommunikation, das Team-Building sowie die kontinuierliche und konstruktive Reflexion, Auswertung und Umsetzung von Erfahrungen.

Was ist das Ziel/Ergebnis?

Im Workshop wechseln sich kurzer, theoretischer Input mit praktischer Gruppenarbeit ab. Ein oder mehrere Projektideen (abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden) gehen wir einen typischen Dragon-Dreaming-Prozess sowie dessen Methoden durch. Im Einzelnen sind dies die folgenden Schritte & Methoden:

- Traumkreis: Wir entwickeln gemeinsam eine tragfähige Vision, die alle motiviert und mitnimmt
- Teilziele bestimmen: Wir leiten aus der Vision möglichst SMARTER Ziele und Teilziele ab
- Projektplanung: In einem spielerischen Prozess bestimmen wir die Aufgabenbereiche, Zuständigkeiten und nächsten Schritte
- Win-Win-Kommunikation: Wir üben einfache, praxistaugliche Maßnahmen, um die Kommunikation im Team zu verbessern

Auf methodischer Ebene ist das Ziel des Workshops, Basiswissen über den Verlauf, typische Blockaden und ganzheitlichen Erfolgskriterien von Projekten zu vermitteln. Inhaltlich sollen die Projektideen soweit ausgearbeitet sein, dass den Projektmitgliedern klar ist, was die nächsten Schritte sind und wer wofür verantwortlich ist.

Referententeam

Ilona Koglin
Hamburg, Trainerin Dragon Dreaming, Journalistin und Norbert Bernhold
Lüneburg, Akademie Solidarische Ökonomie



Mindener Zukunftswerkstatt anno2039 – Dragon Dreaming zu SDGs 6 und 11

9:30 bis 17:00 Uhr | BF | Bildungsforum Lernwelten,
Minden, Alte Kirchstraße 11–15

Wir starten an einem Samstag anno2039 und feiern! Denn wir haben es geschafft, die großen Herausforderungen der Vergangenheit zu lösen. Wir leben in einer Welt, in der der Hunger eingedämmt ist, das Trinkwasser ist geschützt und sauber, Quartiere sind das neue Dorf und die Städte werden auf kurzen Wegen von selbstbewussten und nachhaltigen Regionen mit gesunden Lebensmitteln versorgt. Wie ist es dazu gekommen?

Dieser Frage gehen wir in diesem 2tägigen Dragon Dreaming-Workshop nach. Die Ergebnisse werden am 6. Oktober beim **Gemeinwohl-Ökonomie-Bürgerkonvent>Wirtschaft** mit Fachleuten diskutiert und in der Öffentlichkeit verankert.

Anmeldung über die Webseite anno2039.de

ADFC-RadWandelTour F Todtenhausen, Nordholz, Holzhausen II

10:00 bis 19:00 Uhr | ADFC-Büro, Minden,
Vinckestraße 1

Geführte Radtour des ADFC Minden/Lübbecke: entdecken, wo es heimisches Obst, Biobauern, Milch und Eier aus dem Automaten, Hofläden oder nachhaltig arbeitende Handwerker gibt.

Start: ADFC-Büro, Vinckestraße 1 – Nach Todtenhausen zum Riekenhof – Saftpresse in Action – Heisterholzer Milch frisch aus dem Automaten – Eier und mehr – zum Nordholz – Biologische Station mit Bauern Garten, Bienenhaus, Kaffee – weitere Aktionen – zum abendlichen Kartoffelfeuer auf dem Bioland-Bulthof in Hille-Holzhausen

Details und Anmeldung

gunther.meyer@adfc-minden.de | 0571-404 9378

Töpferei Sundern Stewede

10:00 bis 18:00 Uhr | Kathinka Luckmann,
Stewede, Knüve, 7

Ausstellung in und um die Keramikwerkstatt
Eintritt frei!

10:00–12:00 Uhr Mitmachaktion für Kids + Co.:
Selber etwas aus Ton Formen. Die entstandenen Werke werden auf Wunsch gebrannt und können später abgeholt werden.

Unkostenbeitrag 8 Euro pro Kind, 10 Euro für Erwachsene | Um Anmeldung wird gebeten.

15:00–16:00 Uhr Drehvorführung
So entsteht ein Gefäß! Viele Infos und Erklärungen Rund um das uralte Handwerk der Töpferei! Kunst auf dem Lande!
kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Kathinka Luckmann und Gerd Lammers
Tel.: 05745/9201421
info@kunst-und-meer.info

natürlich genießen...

11:00 bis 18:00 Uhr | Café im Nordholz, Minden,
Nordholz 5

Unser Café liegt direkt im Naturschutzgebiet Nordholz. Entspannen Sie sich bei einer guten Tasse Kaffee und hausgemachtem Kuchen auf unserer Sonnenterrasse mitten in der Natur, lassen Sie sich von dem liebevoll gepflegten Garten mit alten Sorten inspirieren, oder entdecken Sie die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Naturlehrpfad der Biologischen Station Minden-Lübbecke.

Eine solarbetriebene Aufladestation für E-Bikes ist auch vorhanden.

Repair-Café und Picknick-Garten und Farbexperimente für Gross und Klein

11:00 bis 17:00 Uhr | Kaffee und Kultur Peetzen10,
Bückeburg, Eveser Strasse 45

Wandel-Scheune zum Repair-Café für Fahrräder und Kleingeräte (bitte ggf. Werkzeug mitbringen, Reparaturhilfe wird angeboten)

Wandel-Garten zur Picknick-Oase (bitte Picknickdecke mitbringen, Speisen und Getränke können am Picknickbüfett zusammen gestellt werden)

Wandel-Farbe: Wir experimentieren mit verschiedenen Farbmaterialien mit Unterstützung des Malerin Birgit Rodemeier

Farben-Werkstatt

14:00 bis 17:00 Uhr | Kräutergärtnerei Urkraut,
Rahden, Marktstraße 13

In der Natur gibt es Farben in tausend verschiedenen Nuancen. Schon die Menschen in der Steinzeit nutzten unterschiedliche Erden und Bindemittel für vielfarbige Darstellungen auf Felswänden und Gebrauchsgegenständen. Die kunstvollen Malereien setzten das Suchen und Ausprobieren aller Arten von Rohstoffen voraus.

In der Farben-Werkstatt wollen wir es den paläolithischen Künstlern gleichtun und Farben aus der Natur gewinnen und verarbeiten. Verschiedene Bodenarten stehen zur Verfügung, Beeren und andere Pflanzenteile können im Umfeld gesammelt werden. Mit den hergestellten Farben werden anschließend Bilder oder Postkarten gestaltet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

HofInfoTag

14:00 bis 17:00 Uhr | Hof Mutter Erde, Vlotho,
Bretthorststraße 268

Information über Solidarische Landwirtschaft und ihre Möglichkeit, Landwirtschaft mit Naturschutz und Landschaftsschutz zu verbinden, Feld- und Hofbegehung, Kaffee und Kuchen und Möglichkeit zum Austausch mit den Mitgliedern der Solawi.

**Besondere Aktionen für Kinder!
Lasst Euch überraschen!!**

Ökonauten-Manöver – Rettet den Blauen Planeten!

14:00 bis 21:00 Uhr | Bulthof – Bioland-Hof Günter
Becker, Hille, Mindenerheider Str. 17

Ökonauten-Manöver – Die Ökonauten landen auf der Erde und wollen den Blauen Planeten von den Egomänen retten.

Mitmach-Theater, Erdhütten bauen, Ökonauten-Überlebens-Techniken lernen ... Ein Manöver für die ganze Familie.

Abends Kartoffelfeuer mit Überraschungen

